

# Statistische Berichte

Landesbetrieb für  
Datenverarbeitung  
und Statistik  
Land Brandenburg



C III 2 – m 07 / 02

## Schlachtungen und Fleischerzeugung im Land Brandenburg

Juli 2002



Land- und  
Forstwirtschaft, Fischerei

**Erarbeitet:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Landwirtschaft

**Herausgeber:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Informationsmanagement  
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 575

Fax: 0331 39 - 418

Internet: [www.brandenburg.de/lds](http://www.brandenburg.de/lds)

E-Mail: [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im September 2002

Preis: 1,75 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

|   | Seite |
|---|-------|
| Vorbemerkungen .....                        | 4     |
| Tabellenteil                                |       |
| Anzahl der Schlachtungen .....              | 6     |
| Fleischerzeugung und Schlachtgewichte ..... | 7     |

### **Zeichenerklärung** (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonne

% Prozent

### **Hinweis**

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

## Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 25.06.1998 (BGBl. I S. 1635) werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU<sup>1)</sup>.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachttier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachttieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluss auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der „Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz“ (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachttieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Zeitraum 01.01. bis 31.07.2002 wurden im Land Brandenburg unter anderem

|         |                      |
|---------|----------------------|
| 35 033  | Rinder (ohne Kälber) |
| 2 398   | Kälber               |
| 631 272 | Schweine             |
| 31 044  | Schafe               |

geschlachtet. Das waren 1,3 % weniger Rinder (ohne Kälber) und 3,5 % weniger Schweine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere (aus Dänemark und den Niederlanden) verringerte sich dabei um 45,0 %.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfasste 1 737 Rinder (ohne Kälber), 168 Kälber, 11 105 Schweine, 350 Schafe und 77 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im Juli dieses Jahres wurden mehr Schweine geschlachtet als im Vorjahresmonat.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)**  
**- Schweine -**

| Monat   | 2002   | 2001   | Veränderung |     |
|---------|--------|--------|-------------|-----|
|         | Anzahl |        | %           |     |
| Januar  | 90 510 | 99 548 | -           | 9,1 |
| Februar | 82 098 | 85 834 | -           | 4,4 |
| März    | 87 657 | 86 475 | +           | 1,4 |
| April   | 90 929 | 87 436 | +           | 4,0 |
| Mai     | 84 449 | 86 969 | -           | 2,9 |
| Juni    | 78 560 | 80 873 | -           | 2,9 |
| Juli    | 89 714 | 86 941 | +           | 3,2 |

Auch bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat ein Zuwachs festzustellen.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)**  
**- Rinder (ohne Kälber) -**

| Monat   | 2002   | 2001  | Veränderung |      |
|---------|--------|-------|-------------|------|
|         | Anzahl |       | %           |      |
| Januar  | 5 006  | 4 262 | +           | 17,5 |
| Februar | 3 609  | 4 391 | -           | 17,8 |
| März    | 4 211  | 4 480 | -           | 6,0  |
| April   | 5 212  | 4 341 | +           | 20,1 |
| Mai     | 5 733  | 5 826 | -           | 1,6  |
| Juni    | 4 271  | 5 231 | -           | 18,4 |
| Juli    | 5 254  | 5 023 | +           | 4,6  |

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte waren bei den Schweinen höher, bei den Rindern dagegen niedriger im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei Rindern (ohne Kälber) um 4,4 % und bei Schweinen um 3,0 % ab. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit über 56 000 t den größten Anteil.

## Anzahl der Schlachtungen

| Merkmal | Monat Juli 2002 | Zeitraum<br>01.01. bis 31.07.2002 | Veränderung zum<br>Vorjahreszeitraum |  |
|---------|-----------------|-----------------------------------|--------------------------------------|--|
|         | Anzahl          |                                   | %                                    |  |

### Schlachtungen insgesamt

|                                   |        |         |   |      |
|-----------------------------------|--------|---------|---|------|
| Rinder insgesamt<br>(ohne Kälber) | 5 309  | 35 033  | - | 1,3  |
| darunter Bullen                   | 2 206  | 15 075  | - | 12,6 |
| Kühe                              | 2 480  | 14 322  | + | 21,8 |
| Färsen                            | 540    | 4 821   | - | 6,7  |
| Kälber                            | 310    | 2 398   | + | 15,9 |
| Schweine                          | 91 802 | 631 272 | - | 3,5  |
| Schafe                            | 3 927  | 31 044  | + | 0,1  |

### darunter Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

|          |       |        |   |      |
|----------|-------|--------|---|------|
| Schweine | 1 655 | 16 250 | - | 45,0 |
|----------|-------|--------|---|------|

### Tiere inländischer Herkunft

#### Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

|                                   |        |         |   |      |
|-----------------------------------|--------|---------|---|------|
| Rinder insgesamt<br>(ohne Kälber) | 5 254  | 33 296  | - | 0,8  |
| darunter Bullen                   | 2 181  | 14 247  | - | 12,7 |
| Kühe                              | 2 474  | 14 210  | + | 22,0 |
| Färsen                            | 518    | 4 063   | - | 6,3  |
| Kälber                            | 302    | 2 230   | + | 15,5 |
| Schweine                          | 89 714 | 603 917 | - | 1,7  |
| Schafe                            | 3 895  | 30 694  | + | 1,1  |

#### Hausschlachtungen

|                                   |     |        |   |      |
|-----------------------------------|-----|--------|---|------|
| Rinder insgesamt<br>(ohne Kälber) | 55  | 1 737  | - | 10,1 |
| darunter Bullen                   | 25  | 828    | - | 11,2 |
| Kühe                              | 6   | 112    | - | 4,3  |
| Färsen                            | 22  | 758    | - | 8,9  |
| Kälber                            | 8   | 168    | + | 20,9 |
| Schweine                          | 433 | 11 105 | + | 2,9  |
| Schafe                            | 32  | 350    | - | 47,3 |

## Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

| Merkmal | Monat Juli 2002 | Zeitraum<br>01.01. bis 31.07.2002 | Veränderung zum<br>Vorjahreszeitraum |
|---------|-----------------|-----------------------------------|--------------------------------------|
|         |                 |                                   | %                                    |

### Schlachtmengen in t

#### Gewerbliche Schlachtungen

|                                   |       |        |   |      |
|-----------------------------------|-------|--------|---|------|
| Rinder insgesamt<br>(ohne Kälber) | 1 605 | 10 302 | - | 4,4  |
| darunter Bullen                   | 749   | 4 923  | - | 15,4 |
| Kühe                              | 691   | 4 042  | + | 20,9 |
| Färsen                            | 140   | 1 097  | - | 10,9 |
| Kälber                            | 22    | 174    | + | 23,8 |
| Schweine                          | 8 215 | 56 432 | - | 3,0  |
| Schafe                            | 68    | 536    | + | 1,1  |

#### Hausschlachtungen

|                                   |    |     |   |      |
|-----------------------------------|----|-----|---|------|
| Rinder insgesamt<br>(ohne Kälber) | 17 | 532 | - | 13,9 |
| darunter Bullen                   | 9  | 285 | - | 14,5 |
| Kühe                              | 2  | 32  | - | 5,3  |
| Färsen                            | 6  | 204 | - | 13,2 |
| Kälber                            | 1  | 13  | + | 35,8 |
| Schafe                            | 1  | 6   | - | 46,1 |

### Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

|          |        |        |   |     |
|----------|--------|--------|---|-----|
| Bullen   | 343,47 | 345,45 | - | 3,1 |
| Kühe     | 279,46 | 284,43 | - | 0,9 |
| Färsen   | 269,78 | 269,82 | - | 5,0 |
| Schweine | 89,92  | 91,00  | + | 0,7 |

